

# JuniorAkademie Papenburg

## 17. Niedersächsische JuniorAkademie Papenburg

Parallele Welten – eine Welt: was uns verbindet und was uns trennt



# Programm 2024



Gefördert von:

Niedersächsisches Kultusministerium  
Bildungsregion Emsland

## **JuniorAkademie Papenburg 2024**

17. Niedersächsische JuniorAkademie Papenburg

Historisch-Ökologische Bildungsstätte  
Emsland in Papenburg e.V.  
Spillmannsweg 30  
26871 Papenburg

Tel.: (04961) 97 88-0  
Fax: (04961) 97 88-44

*info@hoeb.de*  
*www.hoeb.de*

Stand: April 2024, Änderungen vorbehalten  
Redaktion und Layout: Mechtild Möller, Dorothea Brandt, Manfred Rosenkranz

Die Deutschen JuniorAkademien sind eine länderübergreifende Initiative zur Förderung von besonders leistungsfähigen und motivierten Jugendlichen der Sekundarstufe I. Die Kultusministerkonferenz begrüßt diese Initiative und hat die »Qualitätsmerkmale für JuniorAkademien« zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH koordiniert die Deutschen JuniorAkademien im Bundesgebiet.

Grußwort des Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück .....	4	Qualitätsmerkmale für JuniorAkademien .....	29
Grußwort Historisch-Ökologische Bildungsstätte .....	5	Club der Ehemaligen der Deutschen SchülerAkademien e.V. (CdE e.V.).....	33
Die Deutschen JuniorAkademien .....	6	BILDUNG & BEGABUNG – Talentförderzentrum des Bundes und der Länder.....	34
Unsere JuniorAkademien.....	7	Vorstellung der Historisch-Ökologischen Bildungsstätte (HÖB) e.V. ....	35
<b>JuniorAkademie Historisch-Ökologische Bildungsstätte in Papenburg – Niedersachsen .....</b>	<b>8</b>	Notizen .....	36
Akademieleitung.....	13	Unterstützung der Deutschen JuniorAkademien durch Spenden.....	39
<b>Kurs 1:</b> Physik: Raum – Zeit – Materie .....	14		
<b>Kurs 2:</b> Biologie und Fotografie: Die Kraft des Windes – Ein Baustein des Klimas wissenschaftlich und künstle- risch unter die Lupe genommen .....	16		
<b>Kurs 3:</b> Medizintechnik: Wie kann ein digitaler Zwilling helfen Menschenleben zu retten!? .....	18		
<b>Kurs 4:</b> Politik: Aufgetischt! – Wie sieht die Zukunft unserer Ernährung aus? .....	20		
<b>Kurs 5:</b> Philosophie und Rhetorik: Mensch und Würde – eine Akademie der Rhetorik .....	22		
<b>Kurs 6:</b> Kunst: Gemaltes Selfie – Selbstporträt .....	24		
<b>Kurs 7:</b> Komposition: »Parallele Welten – eine Welt: Was uns verbindet und was uns trennt« .....	26		
<b>Kursübergreifende Angebote .....</b>	<b>28</b>		



## **Grußwort des Regionalen Landesamt für Schule und Bildung Osnabrück**

Zunehmend entsteht ein Bewusstsein dafür, dass besondere Begabungen ein Gewinn für die Gesellschaft sind. Auch außerhalb von Schule können sie erkannt und gefördert werden. Dabei geht es nicht allein um kognitive Herausforderungen, sondern auch um die Stärkung künstlerischer und sozialer Fähigkeiten, die den jungen Menschen in seiner Ganzheitlichkeit ausmachen. Akademien für Schülerinnen und Schüler leisten einen bedeutenden Beitrag dazu, Kinder und Jugendliche darin zu unterstützen, dass sie ihre Begabungen und Stärken erkennen und entfalten, ihnen Anreize zu bieten und sie daran wachsen zu lassen.

Die Schülerinnen und Schüler, die sich in Niedersachsen den besonderen Herausforderungen der Akademieangebote stellen, lernen eigenständig zu handeln und Verantwortung zu übernehmen. Hier werden schulische Bildungsangebote ergänzt, die eigene Leistungsfähigkeit wird erkundet, Teamarbeit wird erfahren und Leistungsanforderung wird als Bereicherung erlebt.

Die Niedersächsische JuniorAkademie in Papenburg eröffnet den Kindern und Jugendlichen durch ihr vielfältiges Programm nicht nur die Vermittlung von Wissen, sondern fördert und fordert auch die Interessen und Fähigkeiten, die Kreativität und Fantasie, sozialen Verhaltensweisen sowie die Leistungsfähigkeit und Bereitschaft der Schülerinnen und Schüler.

Die Historisch-Ökologische Bildungsstätte Papenburg bietet hierfür zudem eine sehr schöne und anregende Lernumgebung.

Unser besonderer Dank gilt allen Verantwortlichen: insbesondere den Schülerinnen und Schülern, den Veranstalterinnen und Förderern, den Damen und Herren, die die Kursleitung übernommen haben, den Eltern und Personen des öffentlichen Lebens.

Den Schülerinnen und Schülern wünschen wir eine spannende und erkenntnisreiche Woche!

*Karen Mull*

Regierungsschuldirektorin  
Dezernat 2  
Regionales Landesamt  
für Schule und Bildung  
Osnabrück

*Dr. Annette Puckhaber*

Leitende Regierungsschuldirektorin  
Dezernat 3  
Regionales Landesamt  
für Schule und Bildung  
Osnabrück

# Grußwort

## Historisch-Ökologische Bildungsstätte

HÖB

Liebe Schülerinnen  
und Schüler,

in den kommenden Herbstferien findet bereits zum 17. Mal die Niedersächsische JuniorAkademie in der Historisch-Ökologischen Bildungsstätte in Papenburg statt.

Unter dem Leitthema »Parallele Welten – eine Welt: Was uns verbindet und was uns trennt!« erwarten euch in diesem Jahr spannende Kurse aus Physik, Biologie & Fotografie, Medizintechnik, Politik, Philosophie & Rhetorik, Kunst und Komposition. Dabei beleuchten die Kurse unsere Welt sowie die sozialen, politischen und ökologischen Herausforderungen des Zusammenlebens aus jeweils ganz unterschiedlichen Perspektiven.

Ob ihr euch für naturwissenschaftliche Phänomene begeistert, politische Diskussionen führen möchtet, eure kreativen Fähigkeiten entfalten wollt oder euch für philosophische Fragen interessiert – alle Kurse laden euch ein, neues Wissen zu erwerben, neue Welten zu entdecken und eure persönlichen Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Sowohl bei der Kursarbeit als auch im Rahmen kursübergreifender Angebote werdet ihr gemeinsam mit 80 Gleichgesinnten arbeiten, spielen, forschen, experimentieren und die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit präsentieren. Es erwartet euch eine spannende Zeit an einem ganz besonderen Lernort!

Wir freuen uns über eure Bewerbung zur 17. JuniorAkademie in der HÖB in Papenburg und sehen einer ereignisreichen gemeinsamen Zeit mit euch entgegen!

Herzliche Grüße

*Mechthild Möller*

Mechthild Möller  
Leiterin der Bildungsstätte  
Akademieleitung



## Die Deutschen JuniorAkademien

Die Deutschen JuniorAkademien sind ein außerschulisches Programm zur Förderung besonders leistungsfähiger, interessierter und motivierter Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I. Viele Schülerinnen und Schüler machen die Erfahrung, dass sie nur selten auf Gleichaltrige treffen, die ähnliche Interessen und Fähigkeiten haben. Anders als etwa für Leistungssportler oder für musikalische Talente gibt es für intellektuell besonders befähigte Jugendliche kaum Angebote außerhalb der Schule. Aber auch die Inhalte und die Gestaltung des Unterrichts in der Schule werden ihren Neigungen und Fähigkeiten oft nicht genügend gerecht.

Seit 2003 gibt es mit den Deutschen JuniorAkademien Programme, die speziell für solche Schülerinnen und Schüler entwickelt wurden. Sie werden in der Regel für einzelne Bundesländer in den Sommer- oder Herbstferien angeboten und von regionalen Veranstaltern organisiert. Größe, Dauer oder Art der Durchführung sind bei den einzelnen Akademien unterschiedlich. Auch die Teilnahmevoraussetzungen, der Ablauf der Bewerbung, die Kosten etc. können variieren. Mit der Einbeziehung in den Kreis der Deutschen JuniorAkademien verpflichten sich die Akademien aber auf die Einhaltung bestimmter Qualitätsmerkmale (siehe S. 29), die einen hohen pädagogischen Standard sicherstellen sollen.

Die Deutschen JuniorAkademien wollen den Schülerinnen und Schülern ganz neue Erfahrungen vermitteln und sie intellektuell und sozial herausfordern. Angeboten werden mehrere Kurse mit Themen aus der Mathematik, den Natur- und Sozialwissenschaften, in denen sie die grundlegenden Methoden des jeweiligen Faches lernen, aber auch zum interdisziplinären, d.h. fächerübergreifenden Denken und Arbeiten angeregt werden. Neben dem Kursprogramm gibt es auch zahlreiche offene Angebote wie Musik, Sport, Exkursi-

onen und vieles mehr. Die Schülerinnen und Schüler leben während der Akademien in einer Gemeinschaft von ähnlich interessierten und motivierten Jugendlichen. Hier können sie neue Denkansätze kennenlernen und über den Horizont der bisherigen Lebens- und Erfahrungswelt hinausblicken. Auch werden sie an die Grenzen der eigenen Leistungskraft herangeführt.

Solche Akademien gelten international als die effektivste Maßnahme zur Förderung von leistungsfähigen und motivierten Schülerinnen und Schülern außerhalb der Schule. Die intensiven positiven Auswirkungen dieser Programme auf die Teilnehmenden sind vielfältig belegt:

- Sie können ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten besser einschätzen.
- Sie verbessern ihre Arbeitshaltungen und Lerntechniken.
- Sie erleben sich als »normal« im Kreise von ähnlich Befähigten und Motivierten.
- Es entstehen vielfach dauerhafte Freundschaften.

Für die Teilnahme an einer JuniorAkademie müssen die Schülerinnen und Schüler besondere Leistungen im schulischen oder außerschulischen Bereich nachweisen. Als Belege gelten Empfehlungen von Schulen und Erfolge in intellektuell anspruchsvollen Wettbewerben.

Koordiniert werden die Deutschen JuniorAkademien durch die Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH in Bonn. Mit den bereits jetzt realisierten Akademieprogrammen in neun Bundesländern sollen möglichst viele weitere Bundesländer und Einrichtungen zur Gestaltung eigener Programme angeregt werden. Die Kultusministerkonferenz hat 2006 die Deutschen JuniorAkademien als Ausweitung der Begabtenförderung für die Mittelstufe begrüßt und die »Qualitätsmerkmale für JuniorAkademien« zustimmend zur Kenntnis genommen.



## Unsere JuniorAkademien

### ① Schleswig-Holstein

**JuniorAkademie Bad Segeberg**, Kl. 6–7  
Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind,  
Regionalverein Schleswig-Holstein e.V., Kiel  
[www.dghk-sh.info](http://www.dghk-sh.info)  
zusammen mit  
Bildungsministerium Schleswig-Holstein  
[www.schleswig-holstein.de/Bildung](http://www.schleswig-holstein.de/Bildung)

### ② Nordrhein-Westfalen

**JuniorAkademie NRW**, Kl. 8–9

- in Essen
- in Jülich
- in Ostbevern

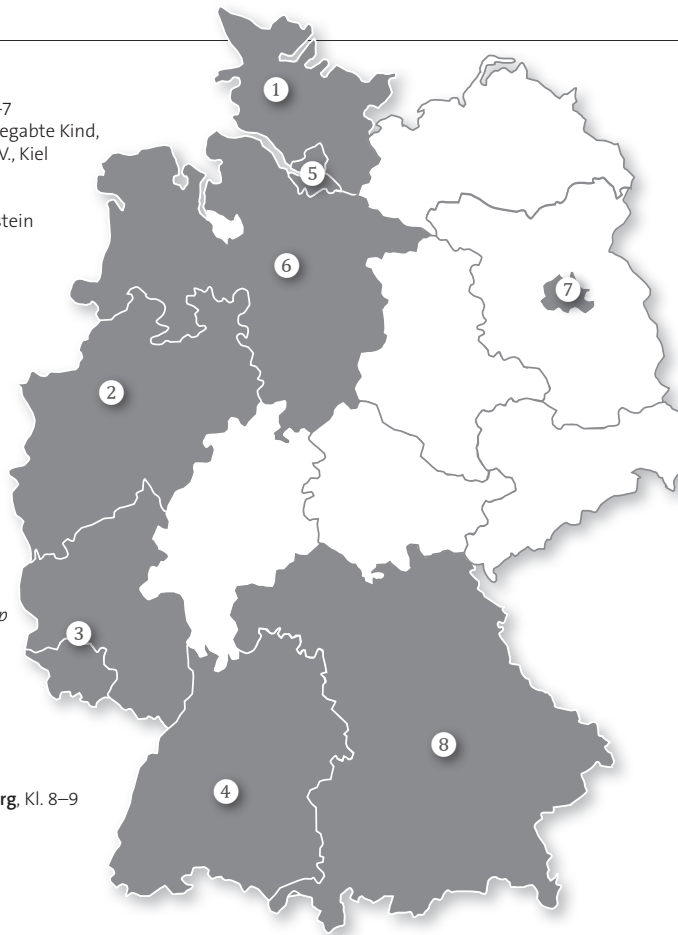
Ministerium für Schule und  
Weiterbildung des Landes  
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf  
[www.juniorakademienrw.de](http://www.juniorakademienrw.de)

### ③ Rheinland-Pfalz/Saarland

**JuniorAkademie**, Kl. 7–8  
Bildung & Begabung gemeinnützige  
GmbH, Bonn  
[www.deutsche-juniorakademien.de/rp](http://www.deutsche-juniorakademien.de/rp)  
zusammen mit  
Beratungsstelle (Hoch-)Begabung,  
Saarbrücken  
[www.iq-xxl.de](http://www.iq-xxl.de)

### ④ Baden-Württemberg

**JuniorAkademie Adelsheim –  
Science Academy Baden-Württemberg**, Kl. 8–9  
Regierungspräsidium Karlsruhe  
[www.scienceacademy.de](http://www.scienceacademy.de)



### ⑤ Hamburg/Schleswig-Holstein JuniorAkademie St. Peter-Ording

Kl. 8–10  
Deutsche Gesellschaft für das hoch-  
begabte Kind, Regionalverein  
Schleswig-Holstein e.V., Kiel  
[www.dghk-sh.info](http://www.dghk-sh.info)  
zusammen mit  
Bildungsministerien Hamburg und  
Schleswig-Holstein  
[www.li.hamburg.de/bbb](http://www.li.hamburg.de/bbb)  
[www.schleswig-holstein.de/Bildung](http://www.schleswig-holstein.de/Bildung)

### ⑥ Niedersachsen

• **JuniorAkademie Papenburg**, Kl. 8–10  
Historisch-Ökologische Bildungsstätte  
Emsland in Papenburg e.V.  
[www.hoeb.de](http://www.hoeb.de)  
• **JuniorAkademie Loccum**, Kl. 7–10  
Denkhaus Loccum e.V.  
[www.denkhaus-loccum.de](http://www.denkhaus-loccum.de)

### ⑦ Berlin

**JuniorAkademie Berlin**, Kl. 7–10  
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend  
und Familie, Berlin  
[www.humboldt-auf-scharfenberg.de](http://www.humboldt-auf-scharfenberg.de)

### ⑧ Bayern

**JuniorAkademie Bayern**, Kl. 8–9  
Fraunhofer-Institut für Integrierte  
Schaltungen IIS, Erlangen  
[www.iis.fraunhofer.de](http://www.iis.fraunhofer.de)



## JuniorAkademie Papenburg 2024 Niedersachsen



### **Akademie:**

**04. – 11. Oktober 2024**

Historisch-Ökologische Bildungsstätte Emsland in  
Papenburg e.V.  
Spillmannsweg 30  
26871 Papenburg

### **Veranstalter:**

Historisch-Ökologische Bildungsstätte Emsland in  
Papenburg e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kultus-  
ministerium des Landes Niedersachsen

Die Niedersächsische JuniorAkademie Papenburg 2024 ist eine von zwei JuniorAkademien, die in diesem Jahr in Niedersachsen angeboten werden. Sie dauert 8 Tage und besteht aus sieben Kursen mit je 12 Teilnehmenden. Ein Schwerpunkt sind die Naturwissenschaften, die durch Angebote aus dem Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften sowie aus dem musisch-kulturellen Bereich ergänzt werden.

Die fachliche Arbeit in den Kursen wird durch Musik und zahlreiche weitere kursübergreifende Angebote (KüA) wie etwa Sport und Theater ergänzt.

### **Ablauf**

Wer an dieser Akademie teilnehmen will, muss sich darauf einstellen, in dieser Zeit voll eingespannt zu sein und mit voller Kraft zu arbeiten. Natürlich gibt es Gelegenheiten für gemeinsame Aktivitäten, doch die Tage sind relativ stark strukturiert.

Ein typischer Akademietag gestaltet sich so:

- 07:30 Uhr Frühstück
- 08:30 Uhr Plenum; hier treffen sich die Teilnehmenden und Kursleitenden zu einem gemeinsamen Tagesbeginn
- 09:00 Uhr Arbeit in den Kursen bis zum Mittagessen, unterbrochen durch eine Tee- und Kaffeepause
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Nach dem Essen finden in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr eine Reihe kursübergreifender Aktivitäten statt, die allen Teilnehmenden offenstehen und



auch von allen (mit) gestaltet werden. Hier kann man zwischen unterschiedlichen Angeboten wählen.

- 16:00 Uhr Tee- und Kaffeepause
- 16:30 Uhr Fortsetzung der Kursarbeit
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:00 Uhr Nach dem Abendessen wird an einigen Tagen die Kursarbeit fortgesetzt.
- 20:30 Uhr Ende des Tagesprogramms
- 22:00 Uhr Bettruhe

Der Tag ist mit vielen attraktiven, zum Teil parallel ablaufenden Angeboten ausgefüllt. Es gilt, eine sinnvolle Auswahl zu treffen und die Zeit nicht zu sehr zu verplanen, damit auch Raum für Erholung und Entspannung bleibt.



## Bewerbung und Teilnahmevoraussetzungen

**Zugang** zu dieser Akademie haben Schülerinnen und Schüler, die über besondere intellektuelle Befähigungen verfügen sowie Leistungsmotivation und Anstrengungsbereitschaft unter Beweis gestellt haben. Sie sollen vielfältigen Interessen nachgehen und eine schnelle Auffassungsgabe besitzen. Isoliertes Spezialinteresse an nur einem Fachgebiet reicht nicht aus. Diese besondere Befähigung und Motivation sollte nachgewiesen werden.

Als Nachweise der besonderen Leistungsfähigkeit werden u. a. anerkannt:

- Die Empfehlung einer Schule bzw. einer Lehrkraft.
- Die erfolgreiche Teilnahme an bestimmten Schülerwettbewerben.

**Klassenstufe:** Zur Bewerbung berechtigt sind Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2024 / 2025 die Jahrgangsstufen 8, 9 oder 10 an Gymnasien oder Gesamtschulen im ehemaligen Regierungsbezirk Weser-Ems Niedersachsens besuchen.

**Bewerbung um einen Platz in der Akademie:** Die Ausschreibungsunterlagen werden Mitte April auf unserer Homepage [www.hoeb.de](http://www.hoeb.de) eingestellt. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich dann, um einen Platz in einem Kurs bewerben, indem sie sich aus dem ausführlichen Programm mit allen Kursbeschreibungen ihren Wunsch-Kurs aussuchen.

Auch Teilnehmende der JuniorAkademie des letzten Jahres können sich wieder bewerben.

Die Bewerbung muss bis spätestens **14. Juni 2024** (Datum des Poststempels) erfolgen.



Niedersachsen

## JuniorAkademie Papenburg 2024 Niedersachsen

Zum Ende der Sommerferien erhalten die Bewerberinnen und Bewerber eine Benachrichtigung über den Ausgang ihrer Bewerbung.

### Vergabe der Plätze

**Auswahl:** Auf der Grundlage aller Anmeldungen entscheiden die Kursleiterinnen und Kursleiter in Abstimmung mit der Akademieleitung über die Vergabe der Plätze. Kriterien sind dabei zunächst, die Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen und die Kurswünsche der Bewerberinnen und Bewerber. Darüber hinaus wird ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in den Kursen und in der Akademie insgesamt angestrebt. Auch

sollen alle interessierten Schulen angemessen berücksichtigt werden.

Ist für einzelne Kurse die Zahl der Bewerbungen höher als die Zahl der verfügbaren Plätze und lassen die erwähnten Auswahlprinzipien keine eindeutigen Entscheidungen zu, kann im Einzelfall auch das Los entscheiden.

Die Ablehnung einer Bewerbung beinhaltet keinerlei Aussage über die Qualifikation der Schülerin oder des Schülers. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht.

Die Zu- oder Absage wird allen Bewerberinnen und Bewerbern um die Kursplätze mit Beginn der Sommerferien 2024 zugeschickt.



## Nachrückverfahren

Sollte eine Bewerberin oder ein Bewerber nach einer Kurszusage von ihrem oder seinem Platz wieder zurücktreten und somit ein Platz frei werden, kommt es zu einem Nachrückverfahren.

Alle Schülerinnen und Schüler, die eine Absage erhalten haben, werden in das Nachrückverfahren einbezogen. Sie werden benachrichtigt, wenn in einem Kurs ihrer Wahl ein Platz frei geworden ist und sie aufgrund der o. g. Auswahlprinzipien zugeteilt werden können.

Damit möglichst kein Platz in der Akademie unbesetzt bleibt, wird das Nachrückverfahren erst mit Beginn der Akademie abgeschlossen.



## Kosten / Eigenleistung

Die Kosten werden zum Teil vom Kultusministerium des Landes Niedersachsen sowie weiteren Förderern getragen. Von den Teilnehmenden an der Niedersächsischen JuniorAkademie Papenburg 2024 ist damit nur noch eine Eigenbeteiligung in Höhe von **200,00 Euro** zu leisten. Damit ist der selbst zu tragende Teil aller Kosten für Unterbringung, Vollverpflegung, Kursprogramm, Betreuung und die von den Veranstaltern geplanten Kurs übergreifenden Aktivitäten und Exkursionen abgedeckt.

Die Kosten der Fahrt zwischen Wohnort und Akademie sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen, ebenso wie Ausgaben für persönliche Arbeitsmaterialien, zusätzliche Getränke etc.

## Ermäßigung / Erlass der Eigenleistung

Wenn die Einkommensverhältnisse der Familie eine Eigenleistung nicht oder nicht in voller Höhe zulassen, kann der Betrag reduziert oder auch ganz erlassen werden.

*Kein Schüler und keine Schülerin, der bzw. die für das Programm geeignet ist, sollte daher allein aus finanziellen Gründen von einer Bewerbung Abstand nehmen.*

Ein entsprechender Antrag auf Ermäßigung bzw. Erlass der Eigenbeteiligung ist erst nach Erhalt der Teilnahmezusage zu stellen. Die Bewerber/innen gehen mit ihrem Teilnahmeantrag keinerlei Verpflichtung ein.





Niedersachsen

## **JuniorAkademie Papenburg 2024 Niedersachsen**

---

### **Organisation und Durchführung**

Historisch-Ökologische Bildungsstätte Emsland in Papenburg e.V.  
Spillmannsweg 30  
26871 Papenburg

Telefon: 0 49 61 / 97 88 – 0  
Fax: 0 49 61 / 97 88 – 44  
E-Mail: [info@hoeb.de](mailto:info@hoeb.de)  
Internet: [www.hoeb.de](http://www.hoeb.de)

### **Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei den Förderern:**

- Niedersächsisches Kultusministerium
- Bildungsregion Emsland

sowie bei allen weiteren Spendern, die wir zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Programms noch nicht kannten.



**Niedersächsisches  
Kultusministerium**

*Bildungsregion*  
**Emsland**

## Akademieleitung



**Mechtild Möller** studierte Diplom-Pädagogik mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. Sie ist seit vielen Jahren in der HÖB beschäftigt. Im März 2024 hat sie die Leitung der Bildungsstätte übernommen. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen u. a. in der politischen Bildung. Die JuniorAkademie begleitet sie bereits über 15 Jahre, davon lange als Kursleiterin für den Kurs Politik.

In ihrer Freizeit liest und reist sie gerne



**Kathrin Jansen** hat die Fächer Mathematik, Biologie und Textiles Gestalten an der Universität Osnabrück studiert. Sie arbeitet als Lehrerin an der Albert-Trautmann-Schule in Werlte. Kathrin ist seit 2013 in der Akademieleitung der JuniorAkademie aktiv.

In ihrer Freizeit ist sie gerne kreativ, spielt Fußball oder unternimmt etwas mit Freunden.



**Vanessa Schütte** hat am Mariengymnasium Papenburg ihr Abitur absolviert. Anschließend folgte ein Freiwilliges-Ökologisches Jahr in der HÖB. Sie hat Mathe, Deutsch und Sachunterricht für Grundschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster studiert. Zurzeit befindet sie sich im Referendariat in einer Grundschule in Verden. In der Akademieleitung der JuniorAkademie engagiert sie sich seit 2020.

In ihrer Freizeit schwimmt, liest und reist sie gerne.



## Kurs 1: Physik

### Raum – Zeit – Materie

#### Möchtest du gerne:

wissen, was die Physik leisten kann und was die Wissenschaftler/-innen mit ihren besonderen Methoden herausfinden können? Interessiert es dich, genauer zu erfahren, wie diese Methoden aussehen, wie bei der wissenschaftlichen Erkenntnis theoretische Überlegungen und die Ergebnisse von Experimenten und Messungen zusammenwirken und sich gegenseitig ergänzen? Hast du Lust, einige dieser Experimente selbst durchzuführen und herauszufinden, warum diese Art Wissenschaft zu betreiben, so erfolgreich ist?

#### Voraussetzungen sind:

Interesse an physikalischen, technischen und gesellschaftlichen Fragestellungen; Freude an theoretischen Fragen, am Experimentieren und am Gebrauch der Fantasie; die Bereitschaft, sich auf intensive Teamarbeit einzulassen.

#### Was erwartet Dich:

»Parallele Welten – eine Welt: Was uns verbindet & was uns trennt« – so lautet das Oberthema der diesjährigen JuniorAkademie in Papenburg. Die Physik erfasst die Welt unter anderem mithilfe der Kategorien Raum, Zeit und Materie. Und genau diese drei Kategorien stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Physikkurses. Und so wollen wir uns nicht nur damit beschäftigen, was die Welt im Innersten Zusammenhält (Materie), sondern auch danach fragen, wie der Raum eigentlich beschaffen ist, in dem wir Naturvorgänge beschreiben, und untersuchen, was es mit der Zeit als physikalischer Größe auf sich hat. Im Kurs werden wir dazu vielfältige Experimente durchführen und auswerten. Wir beginnen unsere Betrachtungen dabei in der sogenannten klassischen

Physik und wagen uns dann in die moderne Physik vor, wenn wir uns zum Beispiel mit der Raumzeit beschäftigen. Gleichzeitig versuchen wir den Blick immer auch ein wenig über den physikalischen Tellerrand hinaus zu richten, beispielsweise wenn wir ausgehend von der Viele-Welten-Interpretation der Quantenphysik das Aufgreifen dieser Überlegungen in Filmen besprechen. Die folgenden, nach den Kategorien Raum – Zeit – Materie sortierten Fragen verdeutlichen weitere Aspekte, um die es im Physikkurs gehen wird:

**Raum:** Ist der Raum dreidimensional? Wie funktioniert die Beschreibung von Vorgängen im Raum mit Koordinatensystemen? Wie ist der Zusammenhang zwischen Raum und Sehen? Was ändert sich beim Wechsel der Betrachtungsebene bzw. des Koordinatensystems? Was sind Raumkrümmungen? Und wie entstehen sie?

**Zeit:** Wie wird Zeit (früher und heute) gemessen? Welche Schwierigkeiten sind mit der Zeitmessung verbunden? Gibt es eine absolute Zeit? Gehen Uhren mal langsamer und mal schneller? Wie lassen sich Zeiten für sehr lange Zeiträume bestimmen? Und wie für sehr kurze?

**Materie:** Wie müssen wir uns den Aufbau der Stoffe vorstellen? Was hat es mit der Gravitation auf sich? Was beschreibt die Dichte eines Stoffes/Körpers? Was ist Masse? Und worin besteht der Unterschied zwischen schwerer und träger Masse? Im Rahmen des Kurses planen wir zudem eine eintägige Exkursion zu einer naturwissenschaftlich-technischen Forschungs- oder Entwicklungsinstitution. Alle Teilnehmer:innen werden außerdem ein Forscher/-innen-Tagebuch über ihre Tätigkeiten erstellen, in dem sie ihr eigenes Vorgehen und ihre Ergebnisse dokumentieren und neue Ideen sowie offene Fragen festhalten.

## Kursleitung



**Andreas Makus** hat an den Universitäten in Göttingen und Oldenburg die Fächer Physik und Mathematik studiert; im Jahr 2003 abgeschlossen mit einer Diplomarbeit in der Arbeitsgruppe für Didaktik und Geschichte der Physik. Im Anschluss daran begann der Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien am Studienseminar in Oldenburg. Acht Jahre arbeitete er am Gymnasium Bad Zwischenahn – Edeweicht. In dieser Zeit hat er die AG für Klimaschutz und Solarenergie betreut und zusammen mit Schülerinnen und Schülern eine große Photovoltaikanlage auf dem Schuldach installiert. 2012 wechselte er an das Max-Windmüller-Gymnasium in Emden und betreut hier eine AG zur Geschichte der Physik. Emden und die Umgebung gefallen ihm so gut, dass er vor ein paar Monaten ein Haus in einem kleinen Dorf in der Krummhörn gekauft hat.

Neben einem alten VW-Bulli und einem Holzsegelboot widmet er diesem neuen Projekt gerade viel Zeit und Aufmerksamkeit.

**Dr. Stefan Schmit** studierte die Fächer Physik und Biologie für das Lehramt an Gymnasien an der Universität Oldenburg, an der er im Anschluss auch in der Physikdidaktik mit einer Arbeit zu Fragen des Lehrens und Lernens von Physik mit Hilfe von (Unterrichts-)Materialien wie Schulbüchern promovierte. Seit 2014 unterrichtet er die Fächer Physik und Biologie am Gymnasium Bersenbrück im Landkreis Osnabrück und erprobt hier auch immer mal wieder eigene didaktische Ansätze im Unterricht. Daneben betreut er auch eine Naturwissenschafts-AG am Gymnasium Bersenbrück, in der er u. a. Schüler/-innen bei ihren Jugend-forscht- bzw. Schüler-experimentieren-Projekten unterstützt.

In seiner Freizeit leitet er als Ortsbrandmeister eine kleine Ortsfeuerwehr im südlichen Emsland und ist auch mal ganz froh, wenn er in Ruhe ein Buch lesen kann.



**Lena Ontijd** hat nach ihrem Abitur ein FSJ in einem heilpädagogischen Kindergarten geleistet. Anschließend entschied sie sich für ein Studium der Fächer Physik und Sport für das Lehramt an Gymnasien an der Universität Osnabrück, wo sie unter anderem als Tutorin im Labor der Physikdidaktik tätig war. Im Anschluss an das Studium absolvierte sie ihr Referendariat am Studienseminar in Leer. Seit Anfang 2023 unterrichtet sie am Albrecht-Weinberg-Gymnasium in Rhaderfehn die Fächer Physik und Sport.

In ihrer Freizeit leitet sie eine »Allround-Sportgruppe« für Kinder, ist selbst gerne aktiv und verbringt gerne Zeit bei ihrem Pferd und in der Natur.





## **Kurs 2: Biologie und Fotografie**

### **D**ie Kraft des Windes – Ein Baustein des Klimas wissenschaftlich und künstlerisch unter die Lupe genommen

#### **Möchtest du gerne:**

mehr über unser Klima und genauer über die Kraft und Dynamiken der Winde erfahren und dich auch mit der Bedeutung des Windes im Bereich der Kunst, der Literatur und Mythologie auseinandersetzen? Möchtest du verschiedene Methoden aus der Medienpraxis wie Fotografie, Trick- oder Experimentalfilm kennenlernen, um Wissen und Gedanken zum Thema Wind und Windenergie kreativ umzusetzen und zu vermitteln?

Dann bist du in unserem Kurs genau richtig!

Was ist Wind und wie kann man ihn beschreiben, abbilden und verstehen? Was hat er für uns und unsere Vorfahren für eine Bedeutung und wie verändert sich unser Umgang mit Wind in Zeiten des Klimawandels, dem Aufkommen der Windenergie und Extremwetterereignissen wie Tornados oder Hurricanes? Wie entsteht Wind, wie fühlt er sich an und wann ist er Segen, wann Bedrohung? Was haben die romantischen Darstellungen alter Windmühlen mit den Windkraftträdern heutiger Zeiten miteinander zu tun? Welche Chancen, aber auch welche Probleme können sich ergeben, wenn wir Windkraft als nachhaltige Energie nutzen?

Möchtest du gerne diese Fragen beantworten und in der Gruppe diskutieren sowie deine wissenschaftlichen Ergebnisse und künstlerischen Ideen selber nach außen tragen und in einem eigenen Film kreativ verarbeiten? Denn genau darum geht es grundlegend beim Thema Natur und Klimawandel. Wie erreiche ich die Menschen mit meinen Ideen und Erkenntnissen?

Gemeinsam wollen wir das Phänomen der globalen Winde verstehen und sowohl wissenschaftlich als auch kulturell historisch einordnen und darüber hinaus eigene kleine experimentelle Filme erstellen, die unsere normalen Sehgewohnheiten und Erzählmethoden in Frage stellen und so neue Sichtweisen ermöglichen. Die Arbeiten werden sich künstlerisch, fotografisch und wissenschaftlich mit dem Thema Wind auseinandersetzen. Jeder kann hier für sich herausfinden, welche kreative Umsetzung zu den eigenen Vorlieben und Talenten passt.

#### **Voraussetzungen sind:**

das Interesse an der Kombination von naturwissenschaftlichen und künstlerisch-medialen Techniken und Fragestellungen und der Beschreibung und Dokumentation wissenschaftlicher Ergebnisse. Die Lust, wissenschaftlich zu arbeiten und gewonnene Ergebnisse zu systematisieren und darüber hinaus medial, künstlerisch und ansprechend umzusetzen. Die Bereitschaft zur Teamarbeit und die Offenheit für einen künstlerischen und experimentellen Arbeitsansatz sind zentral!

#### **Was erwartet dich:**

Zu Beginn widmen wir uns zunächst den naturwissenschaftlichen Grundlagen der Winde im Kontext des globalen Klimas und den natürlichen und menschengemachten Ursachen für Veränderungen des Erdklimas. Parallel schauen wir uns auch den Wind als zentrales Motiv in der Kulturgeschichte der Menschheit, in der Kunst und Literatur an. Außerdem werden wir verschiedene Methoden aus der Medienpraxis kennenlernen, um später entscheiden zu können, mit welchen Mitteln wir unser Wissen und unsere Ideen und Erkenntnisse zum Thema Wind in einer medialen



## Kurs 2: Biologie und Fotografie

oder künstlerischen Arbeit umsetzen wollen. Fotografie, Ton und Videoaufnahmen und deren experimenteller Schnitt und Bearbeitung werden dir große Helfer bei deiner Suche werden, sie werden deinen Blick schärfen und deine Wahrnehmung schulen. Du wirst vielleicht Menschen interviewen, die beruflich etwas mit dem Thema Windenergie zu tun haben oder auch Menschen, die sich

ganz privat über Windenergie und Ihren Beitrag zum Klimaschutz Gedanken machen. Wir werden uns bei unseren Exkursionen auch an verschiedene Orte begeben, an denen die Windenergie mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Sichtweisen im Fokus steht. Teamarbeit und die Offenheit für einen künstlerischen und experimentellen Arbeitsansatz sind zentral!

### Kursleitung

**Holger Freund** ist in Datteln geboren. Nach dem Studium der Geographie/Landschaftsökologie, Botanik und Geologie in Münster führten ihn verschiedene berufliche und wissenschaftliche Stationen über die Universitäten Hannover und Rostock an die Universität Oldenburg, wo er seit 2004 als Privatdozent die Arbeitsgruppe Geoökologie im Institut für Chemie und Biologie des Meeres leitet. Wie verändern sich Ökosysteme an der Küste im Laufe der Zeit unter natürlichen Bedingungen und unter dem Einfluss von Mensch und Tier. Das ist eine der zentralen Fragestellungen, mit denen sich das Team der AG Geoökologie unter seiner Leitung beschäftigt und auch versucht, Lösungsstrategien zu entwickeln. Wenn mal nicht geforscht und gelehrt wird, dann findet man ihn entweder im Staudengarten oder beim Sport.



**Kathrin Brunnhofer** wurde in Kassel geboren. Nach ihrem Soziologie- und Politikstudium in Hamburg und einem Auslandsjahr in New York folgte eine dreijährige Lehrzeit als Fotoassistentin. Parallel dazu wurde sie in die Meisterklasse von Arno Fischer an der Ostkreuzschule Berlin aufgenommen. Seit 2008 ist sie als selbständige Fotografin in Hamburg tätig. Sie arbeitet außerdem als Dozentin im Bereich Fotografie und interdisziplinäre Medienpraxis an Schulen, Hochschulen und in der Kunstvermittlung. Darüber hinaus ist sie an der Universität Hildesheim im Bereich Fotofilm tätig und in vielfältigen Fortbildungs- und Vermittlungsformaten im Bereich der Kulturellen Bildung. Ihre medienpraktischen Schwerpunkte neben der Fotografie sind Fotofilm, Cyanotypie, Podcast und Collage. Seit 2013 ist sie als Kursleiterin an den JuniorAkademien in St. Peter-Ording und seit 2015 in Papenburg tätig. Hierfür entwickelt sie sehr gerne zusammen mit Dr. Holger Freund neue experimentelle Kursformate, die wissenschaftliche Inhalte aus dem Bereich der Biologie und Ökologie mit künstlerischen Möglichkeiten einer experimentellen medialen Umsetzung kombinieren. Ihre Freizeit verbringt sie am liebsten mit Ihrer Familie, draußen im Grünen oder auch mit einem guten Buch.



## **Kurs 3: Medizintechnik**

---

### **W**ie kann ein digitaler Zwilling helfen, Menschenleben zu retten!?

#### **Möchtest du gerne:**

die Welt der Medizintechnik erkunden, Einblicke in modernste Technologien erhalten, Technik für die Medizin entwickeln und verstehen? Dies werden wir am Beispiel von digitalen Patienten-Zwillingen untersuchen. Digitale Zwillinge – das sind nachgestellte Patienten, die gleiche Krankheitsbilder und -verläufe haben und damit die Diagnose und Behandlungsentscheidung von Ärzt\*innen unterstützen können.

In dem Kurs »Medizintechnik« kannst du in die Welt der Forschenden, Ärzt/-innen, Entwickler/-innen, Erfinder/-innen, Programmierer/-innen oder Patient/-innen schlüpfen: Entwirf gemeinsam mit einem Team aus Medizingenieur/-innen deine eigenen digitalen Zwillinge und erprobe daran Behandlungsverfahren. Nutze smarte Sensoren, entwickle neue medizintechnische Lösungen um Chirurg/-innen zu unterstützen, erforsche Krankheitsbilder und deren Ursachen. Steige ein in die parallele Zwillingswelt und erforsche, welche Parallelen uns verbinden und was uns von einem digitalen Zwilling heutzutage noch trennt. Die Medizintechnik wird immer komplexer, ist im stetigen Wandel und fast täglich gibt es neue wissenschaftliche Erkenntnisse.

Medizin, Technik, moderne Diagnosemethoden, Robotik und Programmieren faszinieren dich? Du möchtest den menschlichen Körper und seine Organe besser verstehen? Die Grenzen der Technik erfahren? Eigenen Code programmieren? Du glaubst, das ist viel zu kompliziert? Dann komm in den Kurs und überzeuge dich vom Gegenteil!

#### **Voraussetzungen sind:**

Freude am kreativen Basteln und konstruktiven Umsetzen neuer Ideen sowie die Bereitschaft zum gemeinsamen Einstieg in die Programmierung. Dieser Kurs richtet sich ausdrücklich auch an Teilnehmer\*innen ohne Programmier- oder Medizinvorkenntnisse. Wir werden alle Inhalte und Skills gemeinsam erarbeiten. Im Laufe des Kurses wirst du relevante Grundlagen erlernen und so zum Profi werden – auch ohne vorheriges Medizinstudium oder Informatikkenntnisse!

#### **Was erwartet dich:**

Du lernst die Grundlagen der Medizin kennen (z. B. Anatomie oder Physiologie), analysierst verschiedene in der Medizin eingesetzte Technologien (z. B. Pulsmessung, digitale Patientenakte) und setzt dich kritisch mit den gesellschaftlichen und technischen Herausforderungen auseinander. Gleichzeitig werden wir den Kurs nutzen um die Programmierung mit dem Arduino zu erlernen. Wir werden uns gemeinsam die Funktionsweise von Digitalen Zwillingen erarbeiten. Der Kurs wird es jedem Teilnehmenden ermöglichen, eigene Schwerpunkte zu setzen und so das Kurserlebnis mitgestalten zu können. Ganz nebenbei können eigene Talente (Elektrotechnik, Informatik, Design, Mechanik, Biologie etc.) mit ins Team der Medizintechnikexpert/-innen eingebracht werden. So entstehen im Laufe des Kurses verschiedene digitale Zwillinge, die wir zum Leben erwecken.

Du hast Interesse an medizinischen Themen, bringst Spaß am praktischen Arbeiten mit und magst dich intensiv mit einem Thema auseinandersetzen? Die Kursleiter/-innen unterstützen dich bei den gemeinsamen Projekten und bringen dazu viel Erfahrung

## Kurs 3: Medizintechnik

aus den Bereichen Medizintechnik, Coding, bildgebende Verfahren und Krankheitslehre mit. Um die technische Anwendung an Patient/-innen direkt mitzuerleben, werden wir auch in Kontakt mit Ärzt/-innen sein.

Im Laufe des Kurses erfährst du, wie der Weg von einer Idee und die Erforschung der notwendigen Grundlagen über die inhaltliche

Ausgestaltung bis hin zum Ergebnis aussehen kann. Dabei erlebst du die Verschmelzung von technischem Know-how mit medizinischen Hürden und stellst dich der Herausforderung: nüchterner/-r Ingenieur/-in, extrovertierte/-r Verkäufer/-in, kreative/-r Chirurg/-in, begeisterte/-r Coder/-in oder Allround-Talent?

### Kursleitung



**Dr. Henning Haschke** hat an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) Medizingenieurwesen und Technology Management am Northern Institute of Technology Management (NIT) studiert. Er promovierte am Institut für Biomechanik und hat zahlreiche Nachwuchsforscherkurse an verschiedenen Partnerschulen der Universität sowie JuniorAkademien in den Bereichen Robotik, Medizintechnik und 3D-Druck geleitet. Als Leiter der Koordinierungsstelle dual@TUHH kümmert er sich um den Ingenieurwachstum im dualen Studium.

Seine Freizeit verbringt Henning am liebsten mit seiner Familie, beim LEGO bauen und beim Schwimmen.

**Sarah Latus** hat an der Technischen Universität Hamburg (TUHH) Elektrotechnik mit der Vertiefung Mikrosystemtechnik und Nanoelektronik studiert. Sie hat an der Technischen Universität Hamburg für Schülerinnen und Schüler von der fünften bis zur zwölften Klasse Robotik- und Technikkurse (robotik@TUHH) durchgeführt und koordiniert. Außerdem hat sie bei verschiedenen JuniorAkademien Kurse zur Robotik, Medizintechnik und 3D-Druck geleitet. Ihren Forschungsschwerpunkt hat sie im Gebiet der medizinischen Bildgebung am Institut für Medizintechnische Systeme.

In ihrer Freizeit spielt sie leidenschaftlich Fußball, spielt und baut mit Ihrer Familie und liest gerne. Ihre Freizeit verbringt sie am liebsten mit Ihrer Familie, draußen im Grünen oder auch mit einem guten Buch.





### **A**ufgetischt! – Wie sieht die Zukunft unserer Ernährung aus?

#### **Möchtest du gerne:**

mehr darüber erfahren, wie wir gemeinsam unsere regionalen Ernährungssysteme nachhaltig gestalten können? Hast du Lust, dich mit anderen Schüler/-innen und Expert/-innen darüber auszutauschen, welche Veränderungen lokal und global angestoßen werden müssen, damit Ernährungssicherheit für alle geschaffen werden kann? Möchtest du dabei herausfinden, was das für deinen Alltag bedeutet und wie er nachhaltig gestaltet werden könnte?

Dann komme in unseren Kurs und beteilige dich daran, die Zukunft neu zu denken! Wir laden dich herzlich ein mitzudiskutieren!

#### **Voraussetzungen sind:**

Interesse an aktuellen politischen und historischen Themen; persönliches Engagement in der Schule und Gesellschaft; die Fähigkeit, sich an kontroversen Diskussionen und Auseinandersetzungen zu beteiligen; die Bereitschaft, sich offen den unterschiedlichen Themen und Fragestellungen zu nähern.

#### **Was erwartest dich:**

Das Thema Ernährung ist in aller Munde. Landwirte gehen aufgrund ihrer Existenzängste auf die Straße und in unseren Breitengraden gibt es Essen im Überfluss, wohingegen in anderen Teilen der Welt Hunger gelitten wird. Unsere Ernährungssysteme sind in ziemliche Schieflage geraten und erreichen immer neue Auswüchse. Neben Erdbeere und Spargel im Winter wird dabei auch über die »richtige« Ernährung(-sform) gestritten. Dabei gilt doch: Essen verbindet! Wir möchten gemeinsam mit dir darüber diskutieren, wie wir unsere regionalen Ernährungssysteme nachhaltig gestalten können, um für alle eine sozialverträgliche Entwicklung hin zu einer lebenswerten Zukunft zu ermöglichen. Welche Gestaltungsräume stehen uns gesellschaftlich, politisch und im Alltag zur Verfügung und welche Veränderungsprozesse braucht es? Du bekommst die Möglichkeit, neue Perspektiven auf vielleicht Altbekanntes einzunehmen und mithilfe von kreativen Methoden eigene Projektideen zu entwickeln. Begleitend dazu gehen wir in den Austausch mit Expert/-innen, die über Aktuelles aus der Forschung und Praxis berichten werden und denen du deine eigenen Fragen stellen kannst. Werde in diesem Kurs zur/zum Zukunftsgestalter/-in, nimm deinen Platz am Tisch ein und diskutiere mit!

### **Kursleitung**



**Wiebke Tuitjer** hat nach ihrem Abitur einen Freiwilligendienst in der Historisch-Ökologischen Bildungsstätte geleistet und anschließend Kommunikationsdesign studiert. Seit 2019 ist sie als Bildungsreferentin in der HÖB tätig. Ihre Bildungsschwerpunkte liegen in den Themenfelder Nachhaltigkeit und Ernährung, Regionalentwicklung und politische Bildung. Mit ihren besonderen Interessen und ihrem Engagement in diesen Themen ist sie seit vielen Jahren als Kursleiterin im Politik-Kurs der Juniorakademie aktiv.

Neben der Arbeit verbringt sie ihre Zeit gerne mit Freunden und Familie, einem guten Buch oder am Meer.



## **Kurs 5: Philosophie und Rhetorik**

---

### **M**ensch und Würde – eine Akademie der Rhetorik

#### **Möchtest du gerne:**

- ... darüber nachdenken und mit deinen Kurskolleginnen und -kollegen darüber sprechen, was unter dem Begriff der Menschenwürde zu verstehen ist, wo er in der Gesellschaft wichtig und vielleicht sogar immer wichtiger wird?
- ... deine eigene Position finden zu zwei der philosophischen Grundfragen: »Was soll ich tun?« und »Was ist der Mensch?«
- ... lernen, deinen Standpunkt zu verteidigen und dafür die richtigen und passenden Argumente und Worte zu finden?
- ... erfahren, wie es ist, wenn dich gute Argumente überzeugen, deinen bisherigen Standpunkt auch mal zu ändern?
- ... lernen, anschaulich zu reden und zu sprechen und rhetorische Mittel angemessen anzuwenden, um deinen Standpunkt klarzumachen?
- ... versuchen, durch dein Reden andere von deiner Haltung zu überzeugen?
- ... debattieren üben und auf Argumente anderer eingehen?
- ... dich laufend mit den anderen aus deinem Kurs über spannende Texte aus der Philosophie von der Antike bis zur Moderne auszutauschen?
- ... Beispiele berühmter oder auch berüchtigter Reden in der Literatur wie in der Wirklichkeit anhören und anschauen und herausfinden, wie die Rednerinnen und Redner versuchen, ihre Hörerinnen und Hörer und damit auch dich zu überzeugen?

#### **Voraussetzungen sind:**

die Bereitschaft, allein, aber auch zusammen mit anderen arbeiten zu wollen sowie die Offenheit für Neues, für die eigene Position einzustehen und vor Publikum frei zu sprechen und vorzutragen; die Lust am Ergründen unbekannter oder scheinbar längst bekannter Ideen, fremder Texte und Reden sowie am Gestalten eigener Vorträge und Debattenbeiträge.

#### **Was erwartest dich:**

Du wirst kennenlernen, wie sich Autorinnen und Autoren der Philosophie mit der grundlegenden Frage auseinandersetzen, was wir eigentlich wissen können. Du wirst dich damit befassen, was in der Philosophie unter der »Würde des Menschen« verstanden wurde und wird und warum dieser Begriff für unser Zusammenleben in Politik und Gesellschaft so wichtig ist. Du wirst über ganz konkrete Fälle nachdenken, in denen es um die Menschenwürde geht, und mit deinen Kurs-Kolleginnen und -Kollegen darüber diskutieren. Du lernst, rhetorische Techniken anzuwenden und zu analysieren. In dem Kurs wirst du dich so weitgehend wie möglich selbstständig organisieren und arbeiten und dich dabei von der typischen JuniorAkademie-Atmosphäre auf dem idyllischen Gelände um dich herum inspirieren lassen können. Du wirst eigene Reden zu Themen verfassen, die du spannend findest und anderen näherbringen möchtest.

## Kurs 5: Philosophie und Rhetorik

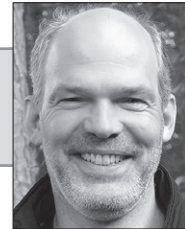
### Kursleitung



**Hans-Jürgen Schöbel** studierte die Fächer Ev. Theologie und Germanistik in Berlin und Tübingen. Er unterrichtete viele Jahre an der Cäcilienkirche in Oldenburg die Fächer Deutsch, Religion und Philosophie. Er ist Vater von drei erwachsenen Töchtern.

Seit 2015 wohnt er in Leipzig, bemüht sich, an der dortigen Universität ein wenig auf dem Laufenden zu bleiben, und beschäftigt sich in seiner Freizeit u. a. mit Lesen, Kino und Film.

**Claas Christophersen** arbeitet als Nachrichtensprecher für die Radioprogramme des NDR. Als Hörfunk-Journalist produziert er Podcasts, Reportagen, aktuelle Beiträge und Buchkritiken für den NDR und Deutschlandradio. Außerdem arbeitet er als Dozent in der Begabtenförderung des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg.





## **G**emaltes Selfie – Selbstporträt

### **Möchtest du gerne:**

den Aufbau und die Proportionen des Porträts kennen und anwenden lernen?

... mit diesen Kenntnissen dich selbst (und andere) mit ästhetischen Gestaltungsmitteln naturalistisch darstellen können?

... verschiedene künstlerische intuitive und spontane Techniken kennenlernen und mit unterschiedlichen Gestaltungswerkzeugen wie Pinseln, Malmessern, Stiften, Spiegeln, Schwämmchen, Kreiden ... arbeiten?

### **Voraussetzungen sind:**

Interesse am künstlerischen Experimentieren, Malen und Zeichnen, Mut, Neues auszuprobieren und Fehler als Weg der kreativen Ausdrucksform zu akzeptieren, Bereitschaft zur Diskussion über die Auswirkungen der Social-Media auf die (Selbst-)Wahrnehmung.

### **Was erwartet dich:**

Wir werden uns mit verschiedenen Social-Media-Accounts von bekannteren und weniger bekannten Prominenten bzw. Influencern beschäftigen. Demgegenüber lernen wir unterschiedliche Selbstporträts an Beispielen verschiedener Künstler und Künstlerinnen der Kunstgeschichte kennen.

Wir diskutieren, wie sich visuelle (Selbst-)Präsenz im Social-Media-Bereich und sich die Anwendung digitaler Fotofilter auf unsere Selbstwahrnehmung auswirken und unser Verständnis von Schönheit und Attraktivität. Wir werden uns unterschiedliche Gestaltungstechniken mit Kohle und Graphitstiften, Pastellkreiden, Acryl- und Gouachefarben erarbeiten und zeichnen, kritzeln, wischen, tropfen, klecksen, spritzen, tupfen, kratzen und malen mit verschiedenen Werkzeugen auf Papier, Pappe und Leinwand. Wir benutzen eigene Selfieaufnahmen und fertigen selbst Porträtvorlagen mit dem Smartphone an, die wir gestalterisch verändern und mit interessanten Vorlagen kombinieren.



### Kursleitung



**Klaus Kleen** ist Erzieher mit heilpädagogischer Qualifikation in KiTas, der ambulanten Eingliederungshilfe und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen. Künstlerischer Autodidakt. Seit 2022 freiberuflicher bildender Künstler. Zahlreiche Teilnahmen an Kunstkursen der Aktmalerei.

Porträtzeichner, Preisträger des deutsch-niederländischen Kunstpreises »Grenzenlos« mit dem Thema »Empathie« 2022 in Coldam, mehrere Einzel- und Gruppenausstellungen, Leiter mehrerer Künstlerworkshops, Schwerpunktthema »Mensch« – Gestaltung von Zeichnungen und Gemälden mit Graphit und Kohle, Pastell- und Aquarell-, Öl- und Acrylfarben.



**Marita Krützkamp** Fachmoderatorin Kunst an niedersächsischen Gesamtschulen i. R. Kunstpädagogin mit langjähriger Berufserfahrung an einer Gesamtschule. Mitwirkung bei der Erstellung der Kerncurricula Kunst für die Integrierte Gesamtschule und das Gymnasium. Zahlreiche kunstpädagogische Veröffentlichungen.

Mehr als zehn Jahre Erfahrung als Dozentin an der JuniorAkademie Papenburg.



## **Kurs 7: Komposition**

### »**P**arallele Welten – eine Welt: Was uns verbindet und was uns trennt«

#### **Möchtest du gerne:**

Klänge erforschen und Musiken erfinden? Bist du neugierig darauf, neue Kompositionstechniken zu erlernen, mit Bleistift, Laptop oder Instrumenten? Hast du Lust gemeinsam mit anderen neue Kompositionen zu erlernen und aufzuführen?

#### **Voraussetzungen sind:**

Du solltest neugierig sein und offene Ohren mitbringen. Eine ausgefeilte Instrumentaltechnik und / oder weitreichende Computerkenntnisse sind nützlich, aber nicht das Entscheidende, worauf es in diesem Kurs ankommt. Viel wichtiger sind Fantasie und die Bereitschaft, auch ungewohnte und merkwürdige Wege einzuschlagen. Eigene Instrumente und Laptops können und sollen gerne mitgebracht werden.

#### **Was erwartet dich:**

In kaum einem anderen Bereich existieren so viele Interpretationsmöglichkeiten und Meinungsverschiedenheiten darüber, was Kunst bedeuten kann. Auch Musik präsentiert eine endlose Vielfalt an Stilen und Genres, die individuell wahrgenommen und emotional gedeutet werden können. Wenn man tief in die Klänge eintaucht und ihnen Raum lässt, entsteht fast der Eindruck, als hätte man eine parallele Welt eröffnet. Ebenso können die Ideen des Komponisten und die eigene Empfindung beim Hören so stark voneinander abweichen, dass beide nur noch marginale Verknüpfungspunkte aufweisen. Besonders viele Genres der

Popmusik bzw. Popkultur dienen der Abgrenzung, um eine eigene Welt mit individuellen Idealen zu erschaffen. Auf der anderen Seite existieren bekannte Hymnen, die ganze Menschengruppen verbinden und starke Assoziationen hervorrufen. In unserem Kurs werden wir die oben genannte Diversität und Relevanz in der Musik diskutieren und eigene Stücke schaffen, die sich mit der Frage auseinandersetzen: »Was bedeutet meine Kunst für mich, und welche Botschaft soll sie vermitteln?« Unabhängig von der emotionalen Deutung werden wir Parameter wie Harmonie, Melodie, Rhythmus und Form in der Musik kennenlernen und analysieren. Zur Inspiration werden wir Einflüsse aus der Popkultur, Kunst und Musik aufgreifen. Ein Einblick in verschiedene Stile und Genres wird uns helfen, eine breite Palette an Perspektiven zu sammeln, um damit zu arbeiten. Ziel des Kurses ist es, ein eigenes Musikstück mit eigener künstlerischer Idee zu komponieren. Das Genre darf dabei frei gewählt werden.

Zudem haben wir Mikrofone, diverse Instrumente, die von uns und den Schüler/-innen mitgebracht werden und Laptops mit Kopfhörern, an denen gearbeitet wird. Es wird eine Einführung in die Digitale Audio Workstation Ableton geben, damit jeder sein eigenes Stück produzieren kann.

### Kursleitung



**Dagmar Fischer** studierte zunächst Innenarchitektur an der Fachhochschule Detmold, wo sie sich unter anderem mit bildender Kunst und Malerei beschäftigte. Nach erfolgreich abgeschlossenem Studium wechselte sie an die Folkwang Universität der Künste in Essen, um dort ein Kompositionsstudium im Bereich Populäre Musik zu beginnen. Schon in jungen Jahren hatte sie zahlreiche Band- und Videoprojekte, die von den Genres Progressive/Post Rock, über Lounge bis Elektro reichen. Das Hauptinstrument ist dabei meist ihre Stimme – aktuell leiht sie diese der Elektronica Combo »Tiktaalik«.

Seit über zehn Jahren ist sie als Pop-/ Rock-/ Metal Djane tätig.

**Ronald Schwandt** ist Student der Folkwang Universität der Künste im Studiengang Integrative Komposition. Die von ihm komponierte Musik für das Musical »Wo man feststeckt« gewann 2019 den Folkwang Preis. Aktuell ist er als Freiberufler in den Bereichen Komposition, Klangregie und Musikproduzent aktiv.

Als Klangregisseur arbeitete er unter anderem für Komponist Roman Pfeifer und das Musiktheater-Ensemble »Interstellar 2 2 7«, »Neuer Tanz« Düsseldorf und die Band »Botticelli Baby«. Produziert hat Ronald Schwandt das Debütalbum der Jazzband »Morgen Jass« sowie das Album »Panic Driven Diaries« des Komponisten Misagh Azimi. Auch als Gitarrist ist Ronald Schwandt regelmäßig bei Veranstaltungen, CD-Produktionen und Festivals aktiv.





## Kursübergreifende Angebote

Jeden Tag zwischen 14.00 und 16.00 Uhr und an einigen Tagen auch nach 19.00 Uhr habt ihr die Gelegenheit, an einem »Kursübergreifenden Angebot« (KüA) teilzunehmen.

Viele dieser KüAs werden spontan angeboten, und das nicht nur vom Leitungsteam, sondern besonders von den Schülerinnen und Schülern – also von Euch!

Die KüAs bieten eine willkommene Abwechslung zum regulären Kursgeschehen und ermöglichen es euch, auch außerhalb eures eigenen Kurses neue Leute kennenzulernen. Hier habt ihr die Gelegenheit, andere mit euren Interessen anzustecken, aber auch selbst Neues auszuprobieren.



In den vergangenen Jahren wurden eine Vielzahl von KüAs angeboten wie zum Beispiel Tanzen, Erste Hilfe, Werwolf, ein Leseabend, Backen, Nähen, Improtheater und vieles, vieles mehr. Für sportliche Aktivitäten steht eine Sporthalle gegenüber der HÖB zur Verfügung. Auch das Gelände der HÖB lädt zu vielen (sportlichen) Aktivitäten ein.



## 1 Zielvorstellung

Eine JuniorAkademie dient der Förderung besonders begabter, Interessierter, neugieriger und leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler aus dem Altersbereich der Sekundarstufe I.

Mit der Teilnahme an einer solchen Akademie sollen die Jugendlichen eine ganzheitliche Herausforderung erleben – und daran wachsen. Darum sollte gleichwertig auch die Möglichkeit zur intensiven Zeit der Begegnung, zum Zusammensein mit anderen, ähnlich interessierten Gleichaltrigen sowie zum Kennenlernen anderer, noch nicht erfahrener oder erlebter Chancen der Selbstentfaltung gegeben sein.

Deswegen muss eine solche Akademie ein Angebot von Kursen/ Werkstätten verschiedenen Inhalts bereitstellen, aber ebenso darüber hinaus vielfältige Möglichkeiten, gemeinschaftlich zu lernen und Neues zu erleben.

Dabei sollen die Jugendlichen in den Kursen an wissenschaftliche Arbeitsweisen herangeführt werden.

### 2a Bildungspolitische Einbindung

Eine JuniorAkademie bewegt sich mit ihrem speziellen Angebot der Förderung besonders Interessierter und Motivierter in einem Bereich, der in die Zuständigkeit der Bildungsministerien fällt, so dass eine solche Akademie ein Teil des Förderangebotes des Bildungsministeriums eines Landes sein sollte.

Eine JuniorAkademie braucht daher zur öffentlichen Legitimation, zur institutionellen Bekanntheitssicherung und ihrer Verbreitung

an den Schulen die »Approbation« und Unterstützung des jeweiligen Bildungsministeriums.

Diese Unterstützung sollte über die Übernahme einer Schirmherrschaft hinausgehen. Denkbare – und praktikable Formen sind:

- Die JuniorAkademie wird vom Bildungsministerium selbst veranstaltet.
- Die JuniorAkademie wird vom Träger im Auftrag des Bildungsministeriums veranstaltet.
- Die JuniorAkademie wird vom Träger in Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium veranstaltet.

Dieses Angebot an Formen lässt offen, welche der spezifischen Ressourcen das Bildungsministerium einsetzt.

### 2b Qualitätssicherung

Die Anbindung an das jeweilige Bildungsministerium ermöglicht auch die durchaus erwünschte Notwendigkeit einer öffentlichen Kontrolle, die ihrerseits die Seriosität und die Übereinstimmung mit den verabredeten Zielen sichert.

Ein Teil dieser Kontrolle ist sicherlich der Auftrag, die jeweilige JuniorAkademie in geeigneter Weise zu evaluieren und weiterzuentwickeln.

Weitere denkbare und praktikable Formen der Qualitätssicherung sind:

- Der gegenseitige Austausch zwischen den Veranstaltern der JuniorAkademien.

## Qualitätsmerkmale für JuniorAkademien

---

- Der gegenseitige Besuch der Veranstalter der JuniorAkademien.
- Die Bereitschaft zur Evaluation und Weiterentwicklung.
- Die regelmäßige Teilnahme am jährlichen Auswertungsgespräch.

Bei einer dauerhaften Nichteinhaltung der Qualitätsmerkmale wird der Verbleib im Dachverband Deutsche JuniorAkademien überprüft.

### 3 Die JuniorAkademie

#### 3.1 Kursangebot/Werkstattangebot

Die Akademie soll in ihrem Kursangebot breit gefächert sein und Kurse zu Themen aus den Bereichen Mathematik, Naturwissenschaften, Technik, Sprachen, Geisteswissenschaften sowie aus dem musisch-künstlerischen Bereich u. a. anbieten. Gerade die Zusammenführung von verschiedenen »Disziplinen« ist ein unabdingbares Strukturmerkmal einer solchen Akademie.

Für die Durchführung einer Akademie ist eine Mindestanzahl von drei Kursen nicht zu unterschreiten.

Die Gesamtzahl aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer einer Akademie sollte 100 nicht überschreiten.

#### 3.2 Kursinhalte

Die Kurse sollen sich mit intellektuell anspruchsvollen Themen beschäftigen, die nicht das Ziel haben, schulische Inhalte vorwegzunehmen. Die Methodik der Kurse sollte Theorie und Praxis altersgerecht verbinden.

Das Anspruchsniveau nach Breite, Tiefe und Intensität geht dabei deutlich über das jeweilige Niveau des schulischen Unterrichts hinaus.

Feedback und Selbstreflexion sind Bestandteil der jeweiligen Kursarbeit.

Für die Vermittlung der Kursinhalte hat sich insbesondere die Projektform bewährt.

#### 3.3 Kursmethodik

Die Kurse sollen es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ermöglichen, sich in ein für sie herausforderndes und neues Gebiet einzuarbeiten und sich in ihm zurechtzufinden. Eine der Zielgruppe angepasste Vermittlung der Inhalte ist deshalb Voraussetzung.

Zu einem erfolgreichen Kurs gehört in hohem Maße die Anleitung zu selbst gesteuertem und selbst organisiertem Lernen – auch in Form der Arbeit in (Klein-) Gruppen.

Zu einem Kurs gehört die Einübung von Präsentationen in ihren verschiedenen Formen.

Diese soll für jede(n) einzelne(n) Teilnehmer(in) sowohl in einer wechselseitigen Vorstellung der Kursarbeit (Rotation oder Präsentation) stattfinden also auch in einer Phase, in der die Resultate schriftlich dokumentiert werden.

#### 3.4 Auswahl der Kursleiterinnen und Kursleiter

Die Akademie wird im Wesentlichen durch die Kursleiterinnen und Kursleiter – möglichst mindestens zwei pro Kurs – realisiert. Sie müssen deswegen für ihren jeweiligen Kurs ein klares und stimmiges Konzept aufbauen und bei der Verwirklichung flexibel auf die sich ständig ändernden Situationen reagieren können.

Sie müssen auch über ihren Kurs hinaus bereit sein, die Idee des gemeinsamen Lebens und Erlebens zu tragen und vorzuleben.

Sie haben die Aufsichtspflicht für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Dazu sind Erfahrungen im Umgang mit Begabten hilfreich; die Identifikation mit dem Format der Deutschen JuniorAkademien ist allerdings unverzichtbar.

### 3.5 Kursübergreifende Angebote

Die Akademie soll für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein breites zusätzliches Angebot insbesondere sportlicher, musikalischer und musisch-kreativer Art bereithalten. Soweit möglich und sinnvoll, sollten auch diese Aktivitäten zielorientiert sein und z. B. auf Aufführungen, Darbietungen oder Ausstellungen hinauslaufen.

Neben den vorwiegend erlebnisorientierten Aktivitäten (z. B. Sport) sollten auch solche Angebote erfolgen, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern anspruchsvolle und neue Erfahrungen vermitteln (z. B. wissenschaftliche Vorträge, Arbeiten an Wettbewerbsaufgaben).

Die kursübergreifenden Angebote sind wesentlicher Bestandteil jeder Akademie.

### 3.6 Das Team

Die Akademie soll von zwei nicht in den Kursen Beschäftigten geleitet werden. Besondere Bereiche der kursübergreifenden Angebote können und sollten nach Möglichkeit ebenfalls durch eine separate Leitungsperson – eine Musikerin/einen Musiker, eine Künstlerin/einen Künstler, eine für den Sport verantwortliche Person – verantwortet werden.

Für die Gruppe der Leitenden ist ein vorbereitendes Treffen unverzichtbar.

### 3.7 Dauer

Zur Erreichung der umfassenden Zielsetzung ist eine Gesamtdauer von zwei Wochen anzustreben. Eine Dauer von mindestens zehn Tagen sollte nicht unterschritten werden.

### 3.8 Akademieort

Die Akademie soll an einem Ort stattfinden, der es erlaubt, alle Aktivitäten der Akademie – Kurse und Kursübergreifendes, Musik und Sport, Arbeiten, Zusammensein, Essen, Schlafen – auf einem Gelände zu veranstalten.

### 3.9 Vorbereitungstreffen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern

Ein frühzeitiges Heranführen an die Möglichkeiten, Arbeitsformen und Erwartungshorizonte der JuniorAkademie sowie ein gegenseitiges Kennenlernen der Teilnehmenden und der Kursleiterinnen und Kursleiter erleichtert erfahrungsgemäß den Beginn einer Akademie erheblich. Es empfiehlt sich daher die Durchführung eines Vorbereitungstreffens.

## 4 Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

### 4.1

Die Schulen sind die primären Ansprechpartnerinnen für Vorschläge geeigneter Schülerinnen und Schüler. Ebenso sollten die erwiesenermaßen Leistungsfähigen aus Wettbewerben angesprochen werden.

Auch Eigenbewerbungen sollten zugelassen werden. Hier ist dann das eigene Bemühen um eine entsprechende Referenz zu fordern.

## **Qualitätsmerkmale für JuniorAkademien**

---

### **4.2**

Da die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Wesentlichen von Schulen vorgeschlagen werden, müssen die Schulen über das Anspruchsprofil der Zielgruppe sowie über das Konzept und die Inhalte der Akademien informiert sein. Anschreiben und »Katalog« müssen also Inhalte und Anspruch deutlich und transparent ausweisen.

### **4.3**

Die Auswahl selbst kann letztlich nur auf der Grundlage erfolgen, dass eine Anmeldung, verbunden mit einer Empfehlung der Schule, einer qualifizierten außerschulischen Referenz oder einer erfolgreichen Wettbewerbsteilnahme als hinreichendes Indiz für Interesse und Eignung zu gelten hat.

### **4.4**

Die Auswahl bzw. die dafür angelegten Kriterien sollten hinreichend transparent gemacht werden.

### **5 Kosten für Teilnehmende**

Die Akademie kann und soll für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht kostenlos sein, sie muss aber prinzipiell allen der genannten Zielgruppe offen stehen.

Für hinreichende Fördermöglichkeiten im Fall finanzieller Bedürftigkeit ist daher zu sorgen.

### **6 Einheitliches Erscheinungsbild**

Für die Drucksachen der Deutschen JuniorAkademien wird ein einheitliches graphisches Erscheinungsbild angestrebt.



Üblicherweise ist die JuniorAkademie für euch eine äußerst intensive Zeit. Ihr arbeitet mit motivierten Menschen an spannenden Projekten, singt im Chor, macht gemeinsam Sport und widmet euch vielen anderen kursübergreifenden Aktivitäten (KüA). Oft ist es diese Gemeinschaft, die nach der Akademie als besonders prägend in Erinnerung bleibt – muss das alles wirklich nach der Akademie vorbei sein?

Nein! Um euch die Möglichkeit zu geben, auch über das Erlebte hinaus in regen Kontakt mit interessierten Schüler\*innen, Studierenden und Berufstätigen zu treten, wurde der Club der Ehemaligen der Deutschen SchülerAkademien (CdE e.V.) ins Leben gerufen. Der Verein ist ein lebendiges Forum für Aktivitäten, Diskussionen und Bekanntschaften – in Deutschland und darüber hinaus!

Zentrales Element des CdE sind Akademien, auf denen ihr euch wie auf einer JuniorAkademie fühlen könnt. Es gibt eine Vielzahl interessanter Kurse, die von euch oder anderen Ehemaligen angeboten werden, Raum für inhaltlichen Austausch, KüA und viel Zeit für persönliche Kontakte.

So veranstalten wir jedes Jahr eine *PfingstAkademie* und eine *SommerAkademie* im Feriendorf Eisenberg nahe Bad Hersfeld (Hessen), sowie über Neujahr eine *WinterAkademie* an mehreren Standorten. Darüber hinaus gibt es weitere Veranstaltungen wie die *Nachhaltigkeits-*, die *Musik-* und die *Multinationale Akademie*. Reichlich Gelegenheiten also, die Akademie-Atmosphäre wieder aufleben zu lassen! Nächste Gelegenheit für euch wäre die WinterAkademie vom 27.12.2024 bis 06.01.2025, wobei auch eine An- und Abreise am 01.01.2025 möglich ist.

Darüber hinaus haben wir zahlreiche weitere Angebote: Im Rahmen von *CdElokal* könnt ihr euch in vielen Städten regelmäßig zu unterschiedlichen Aktivitäten in eurer Umgebung treffen. Unter der Adresse [www.cde-ev.de](http://www.cde-ev.de) bieten wir ein umfangreiches Internet-Angebot – unter anderem mit aktuellen Informationen zu unseren Veranstaltungen. Außerdem findet ihr dort zahlreiche Möglichkeiten, mit anderen Vereinsmitgliedern in Kontakt zu treten und beispielsweise gemeinsame Aktivitäten zu planen oder Tipps für Studium und Beruf zu erhalten.

Auf Wunsch könnt ihr nach eurer JuniorAkademie kostenlos für ein halbes Jahr Mitglied im CdE werden. Anschließend beträgt der Mitgliedsbeitrag 4 Euro je Halbjahr. Dafür bekommt ihr u.a. unsere halbjährlich erscheinende Vereinszeitschrift »exPuls« zugeschickt. Solltet ihr nach dem kostenlosen Proberhalbjahr keinen Mitgliedsbeitrag überweisen, erlischt eure Mitgliedschaft automatisch.

Die JuniorAkademie ist der Anfang und im CdE geht es weiter!

**Ansprechpartner im CdE:**

**Allgemeine Fragen zum CdE?** [info@cde-ev.de](mailto:info@cde-ev.de)

**Fragen zur Mitgliedschaft?** [verwaltung@cde-ev.de](mailto:verwaltung@cde-ev.de)

**Fragen zu den Lokalgruppen?** [cdelokal@cde-ev.de](mailto:cdelokal@cde-ev.de)

**B**ildung & Begabung ist die zentrale Anlaufstelle für Talentförderung in Deutschland. Mit ihren individuellen Förderprogrammen hilft die Einrichtung Jugendlichen, ihre Stärken zu entfalten – unabhängig davon, auf welche Schule sie gehen oder aus welcher Kultur sie stammen. Außerdem unterstützt Bildung & Begabung Lehrkräfte, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler mit umfangreichen Informations- und Vernetzungsangeboten.

Bildung & Begabung bietet individuelle Förderprogramme: Besonders leistungsfähige Schülerinnen und Schüler der Oberstufe finden während der Sommerferien intellektuelle und soziale Herausforderungen in der Deutschen SchülerAkademie. Seit nunmehr 20 Jahren gibt es zudem in zahlreichen Bundesländern JuniorAkademien für die Sekundarstufe I.

Die TalentAkademie unterstützt Jugendliche der Mittelstufe aller Schulformen darin, ihre Persönlichkeit zu entwickeln, den Teamgeist zu schärfen und eigene Talente zu entdecken. Mit der VorbilderAkademie gibt Bildung & Begabung jungen Geflüchteten und Jugendlichen mit Einwanderungsgeschichte Orientierungswissen über ihre Chancen im deutschen Bildungssystem. »GamesTalente« verbindet Begabungsförderung und digitale Spiele in einem innovativen Wettbewerbs- und Akademieformat.

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen und die Bundesweiten Mathematikwettbewerbe haben die längste Tradition im Förderangebot des Talentförderzentrums, das außerdem den Auswahlwettbewerb zur Internationalen Mathematik-Olympiade organisiert.

Im Online-Portal [www.begabungslotse.de](http://www.begabungslotse.de) finden Eltern, Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler Informationen zur Talentförderung in Deutschland. Die Fachtagung »Perspektive Begabung« vernetzt Bildungspraktikerinnen und -praktiker aus Wissenschaft und Praxis.

Bildung & Begabung ist eine Tochter des Stifterverbandes. Förderer sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Kultusministerkonferenz. Schirmherr ist der Bundespräsident.

[www.bildung-und-begabung.de](http://www.bildung-und-begabung.de)

#### **Social Media**

[www.instagram.com/BildungBegabung](https://www.instagram.com/BildungBegabung)

[www.youtube.com/BildungBegabung](https://www.youtube.com/BildungBegabung)

# Vorstellung der Historisch-Ökologischen Bildungsstätte (HÖB) e. V.

## HÖB

Die Historisch-Ökologische Bildungsstätte (HÖB) ist eine anerkannte Heimvolkshochschule des Landes Niedersachsen, in Trägerschaft des Landkreises Emsland und der Stadt Papenburg.

Die freie Entfaltung der Persönlichkeit und die Mitgestaltung der Gesellschaft sind unsere Ziele als Heimvolkshochschule. Dazu bieten wir für unsere Teilnehmenden ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm zu unterschiedlichen Feldern der Erwachsenenbildung und außerschulischen Jugendbildung an.

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Arbeit unseres Hauses ist die Umweltbildung und politischen Bildung. Wir wollen Wissen über ökologische und politische Zusammenhänge vermitteln und Anstöße für ein umweltgerechtes Verhalten und ein demokratisches Zusammenleben geben.



Neben diesen Schwerpunkten ergänzen die folgenden Fachbereiche das Themenspektrum der HÖB: Geschichte / Politik / Wirtschaft, Organisationsentwicklung / Mitarbeiterführung, Junge Erwachsene, Bildung / Erziehung, Körper / Geist / Seele, Kunst / Kultur / Kreativität.



In unseren Seminaren und Veranstaltungen ermöglichen und unterstützen wir lebenslanges Lernen. Dabei orientieren wir uns an den besonderen Lern- und Bildungsbedürfnissen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, genauso wie an denen von Familien und Senioren. Wir geben in methodisch vielfältig gestalteten Lehr-Lernprozessen Anstöße, Neues zu lernen, verborgene Fähigkeiten zu entdecken und Bekanntes in einem anderen Kontext zu überprüfen.

Die ökologische Identität der Einrichtung ist ein Charakteristikum der HÖB. Sie findet sich nicht nur in den Angeboten wieder, sondern auch im ökologischen Leitbild der Institution, in der energie- und ressourcenschonenden Gestaltung der Anlage oder auch in der Küche, die auf regionale Lebensmittel aus ökologisch verträglichem Anbau zugreift.

Mit 100 Übernachtungsmöglichkeiten und einem ca. 5 ha großem Gelände ist die Bildungsstätte großzügig ausgestattet und bietet alles, was für eine anregendes Lernen notwendig und erforderlich ist.

Weitere Informationen unter [www.hoeb.de](http://www.hoeb.de)



# **Notizen**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

# Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

# Unterstützung der Deutschen JuniorAkademien durch Spenden



Der Umfang und der weitere Ausbau des Programms der Deutschen JuniorAkademien sind in starkem Maße abhängig von Zuwendungen, die die Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH von privater Seite erhält. Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH ist daher bestrebt, weitere Förderer oder auch Sponsoren zu gewinnen.

Wenn Sie die Deutschen JuniorAkademien in diesem Sinne unterstützen möchten, erbiten wir Ihren Beitrag auf das Konto der Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH:

**Sparkasse KölnBonn**

**IBAN: DE 27 3705 0198 0029 0022 50**

**BIC: COLSDE33XXX**

**Verwendungszweck:**

**»Deutsche JuniorAkademien, 32210/90500«**

Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH ist als gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt und zur Ausstellung von steuerlich wirksamen Spendenbescheinigungen berechtigt.

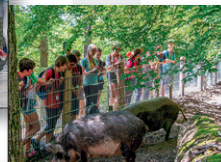
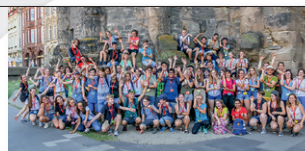
Spenden für die JuniorAkademie Papenburg bitte an:

**Sparkasse Emsland**

**Konto-Nr. 65 002 420 (BLZ 266 500 01)**

**IBAN: DE97 2665 0001 0065 0024 20**

**BIC: NOLADE21EMS**



Gefördert von:



**Niedersächsisches  
Kultusministerium**



### **Deutsche JuniorAkademien**

Koordination:

Bildung & Begabung gemeinnützige GmbH

Kortrijker Straße 1

53177 Bonn

Tel.: (0228) 95915-42

Fax: (0228) 95915-49

*info@deutsche-juniorakademien.de*

*www.deutsche-juniorakademien.de*

### **JuniorAkademie Papenburg**

Niedersachsen

Durchführung und Koordination:

Historisch-Ökologische Bildungsstätte

Emsland in Papenburg e.V.

Spillmannsweg 30

26871 Papenburg

Tel.: (04961) 97 88-0

Fax: (04961) 97 88-44

*info@hoeb.de*

*www.hoeb.de*